

Technisches Datenblatt

Produktbeschreibung

Eterna Green Eternal Klicken

Nutzungsstufe 33 gemäß EN 16511

Verlegung

Siehe Verlegeanleitung!

Pflege und Klima

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www. http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

2. Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren. Pfützenbildung generell vermeiden.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger, 1:10



3. Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger in entsprechender Verdünnung den Boden je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp (z.B. dem Profi Wischmopp) reinigen.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

1:200

Für Wohnbereiche mit geringer Verschmutzung und Frequentierung ist für die schnelle und unkomplizierte Reinigung von losem aufliegendem Staub und Feinschmutz das Spraymop-Wischgerät in Verbindung mit dem gebrauchsfertigen Reiniger Spraymax eine sehr gute Alternative.

Allgemeine Anforderungen		
Qualitätsmerkmal	Prüfverfahren	Anforderungen
Geometrische Merkmale	EN 17539	Länge: ± 0,5 mm Breite: ± 0,1 mm
Rechtwinkligkeit des Elements	EN 17539	max. ≤ 0,20 mm
Kantengeradheit der Deckschicht	EN 17539	max. ≤ 0,30 mm/m
Ebenheit des Elements	EN 17539	Länge: konkav ≤ 0,50 %, konvex ≤ 1,00 % Breite: konkav ≤ 0,15%, konvex ≤ 0,20 %
Fugenöffnung	EN 17539	∅ ≤ 0.15 mm ∅ max. ≤ 0.20 mm
Höhenunterschied zwischen zusammengefügt Elementen	EN 17539	∅ ≤ 0.10 mm ∅ max. ≤ 0.15 mm



Eindruck nach konstanter Belastung	EN ISO 24343-1	max. ≤ 0.2 mm
Lichtechtheit	EN ISO 105-B02	Grauskala Stufe ≥ 4

Klassifizierungsanforderungen		
Qualitätsmerkmal	Prüfverfahren	Anforderungen
Beständigkeit gegen Abriebbeanspruchung	ISO 24338 Verfahren B	≥ 5 000 Zyklen
Stuhlrollenversuch	ISO 4918	Keine sichtbaren Beschädigungen bei Typ W (25.000 Zyklen)
Beständigkeit gegen Stoßbeanspruchung	EN 13329:2006	> 1600 mm
Dickenquellung	ISO 24336	Keine Quellung
Verhalten gegenüber Zigaretten- und Zigarettenglut	Prüfverfahren	k.A.
Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes	EN ISO 16581	Keine sichtbaren Beschädigungen bei Typ 0
Fleckenunempfindlichkeit	EN 438-2	5 (Gruppe 1 und 2), 4 (Gruppe 3)
Abhebefestigkeit	Prüfverfahren	k.A.

Wesentliche Merkmale		
Qualitätsmerkmal	Prüfverfahren	Anforderungen
Brandklasse	EN 13501-1	Bfl - s1
Gleitwiderstand	EN 16165	DS R10
Formaldehydklasse	EN 16516	Nicht zugefügt
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667	$R \leq 0,035 \text{ (m}^2\text{K)/W}$

